

seiten der sehr bedeutenden spätturonischen Bibel erwarten können, die immer noch eine besondere Zierde der Kölner Dombibliothek als cod. 1 bildet.

Überhaupt kommt man beim Lesen des Textbandes mehr als einmal in Versuchung, an das methodische Grundproblem zu rühren, ob denn für alle in den ottonischen Handschriften vorkommenden Motive oder Motivvariationen unbedingt karolingische oder andere Vorbilder vorausgesetzt werden müssen. Etwas können doch die Maler aus eigener Kraft erfunden haben. Tatsächlich läßt gerade das reiche Vergleichsmaterial, das die Verfasser vor den Augen des Lesers ausbreiten, oft den Verdacht aufkommen, daß es sich nicht um die Übernahme dieser oder jener ikonographischen Formel, sondern eher um freie Schöpfungen unter bewußter Ablehnung des Althergebrachten handelt. Das Rebellische, das Non-Konformistische in der ottonischen Kunst würde einmal eine besondere Untersuchung verdienen. Der Einwand darf aber andererseits nicht verallgemeinert werden, denn selbstverständlich treffen viele der von Bloch und Schnitzler aufgezeigten Zusammenhänge zu. Auch ist ihnen hoch anzurechnen, daß sie ihre Ableitungen nicht durch apodiktische Formulierungen zu hart pressen. Nur hat dies nicht selten zur Folge, daß die vielen sorgfältigen Analysen schließlich im Leeren verlaufen. Wie die Vergleichsabbildungen hätten sie etwas geringer an Zahl sein können, ohne den Wert des Buches zu vermindern.

Gute Schriftsteller schreiben immer gute Vorworte. Dasjenige zu dem Textband endet mit einem schönen Fund, dem Zitat der Schlußworte einer Handschrift des 11. Jahrhunderts, das lautet: *Fratres vos, qui legitis in istis voluminibus et invenietis ubi opus est ad emendandum, non maledicitis, sed cum omni diligentia emendetis*. Ich weiß nicht, ob ich das Werk mit der hier empfohlenen Bedächtigkeit beurteilt habe. In einer Besprechung müssen schließlich Einwendungen an Umfang die Zustimmungen übertreffen, sonst wäre der Forschung wenig damit gedient. Doch hat auch der Rezensent es nötig, seine Leser um die gleiche Nachsicht zu bitten, besonders wenn er sich gelegentlich auf Gebiete des nur Hypothetischen gewagt hat, die von den Verfassern vielleicht mit Absicht vermieden wurden. Jedenfalls ist es ihm ein aufrichtiges Bedürfnis, abschließend noch einmal seine Bewunderung für die große Leistung auszusprechen, die das zweibändige Corpuswerk zur Kenntnis und Ehre der Kölner ottonischen Buchkunst darstellt. Diese Feststellung mündet in eine Hoffnung: mögen wir in einer nicht allzu fernen Zukunft ebenso gründlich vorbereitete, ebenso gut geschriebene und ebenso – oder fast ebenso – freizügig bebilderte Gesamtübersichten der übrigen ottonischen Malerschulen bekommen!

Carl Nordenfalk

## AUSSTELLUNGSKALENDER

AMSTERDAM Rijksmuseum. Bis 30. 10. 1971; Graphik von Dürer.

Galerie Espace. Bis 16. 10. 1971: Niki de Saint Phalle – "The devouring mothers" and other sculptures.

ANTWERPEN Wide White Space Gallery. Bis 28. 10. 1971; Marcel Broodthaers.

AUGSBURG Städt. Kunstsammlungen. Bis 28. 11. 1971; Zeichnungen u. Serigraphien von Willi Baumeister.

BADEN-BADEN ehem. Polizeigebäude. Bis 31. 10. 1971; Aspekte neuerer deutscher Kunst aus den Ankäufen des Landes Baden-Württemberg – Malerei, Plastik, Graphik seit 1945.

Staatl. Kunsthalle. Bis 21. 11. 1971; Gemälde, Aquarelle, Objekte von Jim Dine.

Galerie Elfriede Wirnitzer. Bis 16. 10. 1971; Zeichnungen von Lyonel Feininger.

BASEL Kunstmuseum. Bis 21. 11. 1971; Zeichnungen von André Thomkins.

- Kunsthalle. 23. 10.-28. 11. 1971: Eisenplastiken von Robert Müller.  
Galerie Beyeler. Bis 15. 10. 1971: Rouault - le Visionnaire.
- BERLIN Staatl. Museen zu Berlin, National-Galerie. Bis Dezember 1971: Deutsche Zeichnungen und Aquarelle des 19. und 20. Jahrhunderts. Neuerwerbungen 1945-1970. Galerie Nierendorf. Bis 27. 10. 1971: Die zwanzig Jahre II. Teil.  
Galerie Lietzow. 15. 10.-11. 11. 1971: Zeichnungen von Asta Faillard.  
Ladengalerie. Bis 30. 11. 1971: Karlsruher Realisten.
- BESANCON Musée des Beaux-Arts. Oktober 1971: Les éditions suisses de Luxe.
- BIELEFELD Kunsthalle. Bis 7. 11. 1971: Revolutionsarchitektur - Boullée, Ledoux, Lequeu. 24. 10.-16. 12. 1971: Gemälde u. Zeichnungen von Paul Klee. Leihgabe der Kunstsammlung NW.
- BONN Rhein. Landesmuseum. Bis 30. 10. 1971: Bilder von Ivan Ingen. - Bis 24. 10. 1971: Sammlung Dorne: Naive Malerei des 20. Jahrhunderts.  
Galerie Wünsche. 24. 10.-25. 11. 1971: Originallithographien von Pablo Picasso - Frauenportraits.
- BRAUNSCHWEIG Kunstverein. Bis 24. 10. 1971: Lithographien von Anatóli Lwóitsch Kaplán.  
Galerie Querschnitt. Ab 1. 10. 1971: Bilder u. Grafik von Rudolf Jahns.
- BREMEN Paula-Becker-Modersohn-Haus. Bis 7. 11. 1971: Malerei von Elisabeth Loewe. - 23. 10.-21. 11. 1971: Objekte von Christiane Möbus - Malerei von Werner Zöhl.  
Kunsthalle. Bis 28. 11. 1971: Gemälde, Handzeichnungen, Druckgraphik von Maurice Denis.
- BRUSSEL Bibliotheek Albert I. Bis 16. 10. 1971: Noordnederlandse Miniaturen.
- DEN HAAG Gemeentemuseum. Bis 8. 11. 1971: Daumier - Reporter seiner Zeit. - Bis 15. 11. 1971: Bilder von G. Fieret.
- DUBLIN Royal Dublin Society. 24. 10.-29. 12. 1971: Rosc '71 - The Poetry of Vision. An International Art exhibition.  
National Gallery of Ireland. 24. 10.-29. 12. 1971: Jack B. Yeats.  
Municipal Gallery of Modern Art. 24. 10.-29. 12. 1971: Irish Artists 1960-70.  
Trinity College Gallery. 24. 10.-29. 12. 1971: Irish silver.  
Castletown House. 24. 10.-29. 12. 1971: Irish pottery.
- DUREN Leopold-Hoesch-Museum. Bis 24. 10. 1971: HAP Grieshaber - Der Totenzang von Basel, Der große und der kleine Kreuzweg.
- DUSSELDORF Goethe-Museum. Bis 31. 10. 1971: Johann Nepomuk Hummel - Komponist und sein Sohn Carl - Landschaftsmaler. Zwei Künstler der Goethe-Zeit.  
Kunstmuseum. 12. 10.-12. 12. 1971: Die Brücke - Zeichnungen, Aquarelle, Druckgraphik.
- DUISBURG Wilhelm-Lehmbruck-Museum. Bis 31. 10. 1971: Polnische Plakate - heute.
- ESSEN Museum Folkwang. Bis 17. 10. 1971: Falt- u. Knautschbilder von Alfonso Hüppi.
- FRANKFURT Galerie Daberkow. Oktober 1971: Grafik von Heidi Stangenberg-Merck.
- GENE Musée d'Art et d'Histoire. Oktober 1971: Schweizer Zeichnungen im 20. Jahrhundert.
- GRENOBLE Maison de la Culture. Oktober 1971: Max Ernst.
- GRONINGEN Museum voor Steden en Lande. Bis 15. 10. 1971: Ausgewählte Gemälde vom 17. Jahrhundert bis heute - Ölbilder, Zeichnungen, Plastiken.
- GOSLAR Museum. Bis 2. 11. 1971: 25 Jahre Bund Bildender Künstler Nordwestdeutschlands e.V.
- HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Museum. Bis 7. 11. 1971: Zwei spanische Künstler - Keramik von Antoni Cumella, Grafik von Antonio Tapiés.
- HAMBURG Ernst-Barlach-Haus. Bis 31. 10. 1971: Emil Nolde - „Ungemalte Bilder“, Aquarelle 1939-1945.  
Kunstverein. Bis 21. 11. 1971: Kurt Schwitters.  
B. A. T.-Haus. 14. 10.-19. 11. 1971: Der Bühnenbildner Karl Gröning.
- HAMELN Der Kunstkreis. 16. 10.-14. 11. 1971: Albrecht Dürer - Holzschnitte, Radierungen, Kupferstiche.
- HEIDELBERG Kunstverein. Oktober/November 1971: Mit Spaten und Hubschrauber - Heidelberger Ausgrabungen 1950-1970. Ausst. d. Kurpfälzischen Museums.
- KAISERSLAUTERN Pfalzgalérie. 24. 10.-21. 11. 1971: Graphische Selbstbildnisse aus der Slg. Dr. Theobald Simon.
- KARLSRUHE Staatl. Kunsthalle. Bis 28. 11. 1971: Die Lithographie.
- KÖLN Wallraf-Richartz-Museum. 12. 10.-12. 12. 1971: Halbe Unschuld - Weiblichkeit um 1900.  
Kunstgewerbemuseum, Overstolzenhaus. Bis Januar 1972: Zeitgenössische französische Tapiserie.  
Kunsthalle - Kölnischer Kunstverein. 5.-10. 10. 1971: Kölner Kunstmarkt '71.  
Galerie Boisserée. Bis 6. 11. 1971: Aquarelle von Alfred Hrdlicka.  
Galerie Baukunst. Bis 20. 11. 1971: Geist des Surrealismus.  
Galerie Gmurzynska. Bis 15. 11. 1971: Deutsche Avantgarde 1920-1935.  
Galerie Dreiseitel. Oktober 1971: Theo Bennes - Arbeiten der letzten zehn Jahre.
- KONSTANZ Kunstverein. Bis 14. 11. 1971: Phantastische Kunst.
- KRETFELD Museum Haus Lange. Bis 7. 11. 1971: A. R. Penck - Zeichen als Verständigung.
- LE HAVRE Musée des Beaux-Arts. Oktober/November 1971: Peintres hollandais du Musée de l'Ermitage ou 'Les peintres de la mer'.
- LILLE Musée des Beaux-Arts. Bis 31. 10. 1971: L'Armoire hollandaise aux porcelaines de Chine.

- LONDON Tate Gallery. Bis 31. 10. 1971: Eduardo Paolozzi.  
Royal Academy of Arts. Bis 21. 11. 1971: Ensor to Permeke - Nine Flemish Painters 1880 - 1950.  
American Embassy. Bis 22. 10. 1971: Sculptures by John Safer.  
Gimpel Fils Gallery. Bis 23. 10. 1971: Louis le Brocquy - Painting.  
Bethnal Green Museum. Oktober 1971: Kokoschka - Prints and Drawings lent by Count Budyush-Huc.  
LUDWIGSHAFEN Städt. Kunstsammlungen. 15. 10. - 7. 11. 1971: Objekte von Günther Dohr - Röhrenplastiken von Hans Nagel.  
LUBECK St.-Annen-Museum. Bis 7. 11. 1971: Die Lithographie im 19. Jahrhundert.  
MANNHEIM Galerie Lauter. Bis 4. 11. 1971: Materialbilder u. Zeichnungen von Manolo Millares.  
Symposition der Künste. Oktober 1971: Skulptur, Relief, Zeichnungen von Volker Metz.  
Städt. Kunsthalle. Bis 24. 10. 1971: Hinweis auf „Neue Sachlichkeit“ - Gemälde u. Graphik aus eigenem Besitz.  
MARSEILLE Musée des Beaux-Arts. Oktober 1971: Brueghel.  
MONCHENGLADBACH Städt. Museum. Bis 7. 11. 1971: ‚Splitter‘ - Kleinere Sammlungsabteilungen des Museums.  
MULHEIM a. d. Ruhr Städt. Museum. 16. 10. - 14. 11. 1971: Neuerwerbungen - Amerikanische und Europäische Grafik. - Bis 31. 10. 1971: Ölbilder von Traudel Pichler.  
MÜNCHEN Haus der Kunst. Bis 19. 10. 1971: Herbstsalon - Freie Münchner und Deutsche Künstlerschaft e. V. - Bis 2. 1. 1972: Internationale Plakate von 1870 - 1970.  
Bayer. Staatsgemäldesammlungen, Staatsgalerie moderner Kunst. Bis 21. 11. 1971: Henry Moore.  
Staatl. Graphische Sammlung. 29. 10. 1971 - 9. 1. 1972: Albrecht Dürer - Graphische Hauptwerke.  
Münchner Stadtmuseum. Bis 7. 11. 1971: Felix H. Man - Pionier des Bildjournalismus. Fotografie 1915 bis 1970.  
Galerie Stangl. Bis 6. 11. 1971: Ölbilder, Aquarelle, Monotypien, Tuschen von Julius Bissier.  
Galerie Wolfgang Ketter. Bis 23. 10. 1971: Plastik, Zeichnungen, Graphik von Gerhard Marcks.  
Galleria del Levante. Bis Ende November 1971: Ungarische Avantgarde - Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen.  
Galerie Hans Goltz. Bis Anfang November 1971: Handzeichnungen von Paul Flora.  
NANTES Musée Thomas Dobrée. Oktober 1971: Gravures de Dürer et Maitres allemands du XVIe siècle.  
NURNBERG Germanisches Nationalmuseum. Bis 28. 11. 1971: Mit Dürer unterwegs. Faber-Castell-Künstler-Reisen.  
Galerie Defet. Bis 11. 11. 1971: Tapissereien von J. Buic u. R. Jacobi.  
Galerie Sabine Vitus. Bis 10. 11. 1971: Kinetische Objekte von Reinhard Omir.  
OFFENBACH Klingspor-Museum. Bis 7. 11. 1971: Malerische Bucheinbände von Rolf Steffen. Bis 31. 10. 1971: Zeichnungen u. Illustrationen von Hanna Nagel.  
OLDENBURG Kunstverein. Bis 31. 10. 1971: Neue Figuration - Grafik von Dieter Krieg, Rune Mield, Lambert Maria Wintersberger.  
OSNABRUCK Kulturgeschichtliches Museum. Bis 24. 10. 1971: Lampen - Leuchten - Laternen - 2000 Jahre Kulturgeschichte der Beleuchtung.  
OTTAWA Art Gallery of Ontario. Bis 7. 11. 1971: A Tribute to Samuel J. Zacks.  
PARIS Musée du Louvre. Bis 29. 11. 1971: Venise au 18ème siècle. Peintures et dessins des collections françaises.  
Galeries Nationales du Grand Palais. 16. 10. 1971 - 10. 1. 1972: Fernand Léger. - 27. 10. 1971 - 10. 1. 1972: Rétrospective Francis Bacon. - Bis 15. 11. 1971: La Peinture québécoise - Borduas et les automatistes.  
St. GALLEN Galerie im Erker. Bis 7. 11. 1971: Bilder u. Skulpturen von Max Bill.  
SCHLESWIG Schloß Gottorf. Bis 31. 10. 1971: Kunst der mittleren Generation.  
SEVRES Musée national de Céramique. Bis 31. 10. 1971: Art de la Poterie - de Rodin à Dufy.  
STOCKHOLM Nationalmuseum. Oktober 1971: Albrecht Dürer. - Finskt 1900 - Architektur, Kunst, Kunstindustrie.  
STRASSBURG Ancienne Douane. Oktober/November 1971: Le Surréalisme contemporain du groupement Phase.  
STUTTGART Württ. Kunstverein. Bis 28. 11. 1971: Realismus zwischen Revolution und Machtergreifung 1919 und 1933.  
Galerie der Stadt Stuttgart. Bis 28. 11. 1971: Otto Dix zum 80. Geburtstag.  
Euro-Center. Bis 20. 10. 1971: Graphische Zyklen von Maria Hiszpariska-Neumann.  
ULM Museum. 17. 10. - 14. 11. 1971: Graphik von Aida Zueloaga.  
Kunstverein, Rathaus. 17. 10. - 14. 11. 1971: Arbeiten von Walter Wörn.  
UTRECHT Centraal Museum. Bis 14. 11. 1971: Banden met het Zuiden.  
WIEN Albertina. Ab 11. 10. 1971: Die Dürer-Zeichnungen der Albertina.  
Galerie Kaiser. Bis 23. 11. 1971: Arbeiten von Eduard Angeli.  
WIESBADEN Nassauischer Kunstverein. Bis 28. 11. 1971: Bilder u. Grafik von Jörg Madlener u. Ernst Schonfeld.  
WURZBURG Martin von Wagner Museum der Universität. Bis 5. 12. 1971: Albrecht Dürer - Kupferstiche.  
WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. Bis 24. 10. 1971: Aquarelle u. Zeichnungen von Edvard Munch.  
Galerie Palette. Bis 31. 10. 1971: Hinterglashilder, Grafik, Objekte von Wil Sensen.  
ZÜRICH Kunsthaus. Ab 24. 10. 1971: Vereinigung Zürcher Kunstfreunde.  
Galerie Annemarie Verna. Bis 26. 10. 1971: Arbeiten von Bram Bogart.